

NETFLIX – Schwache Abo-Entwicklung schickt Aktie zu Boden (UPDATE)

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 21.04.2021 18:09 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der Streamingdienstleister Netflix hat gestern nach Börsenschluss die Zahlen zum letzten Quartal veröffentlicht und insbesondere beim Abo-Wachstum enttäuscht. Nachbörslich brach die Aktie teilweise um 10% ein. Welche Auswirkungen hat die Verkaufswelle, nachdem jetzt im regulären Handel neue Tagestiefs drohen?

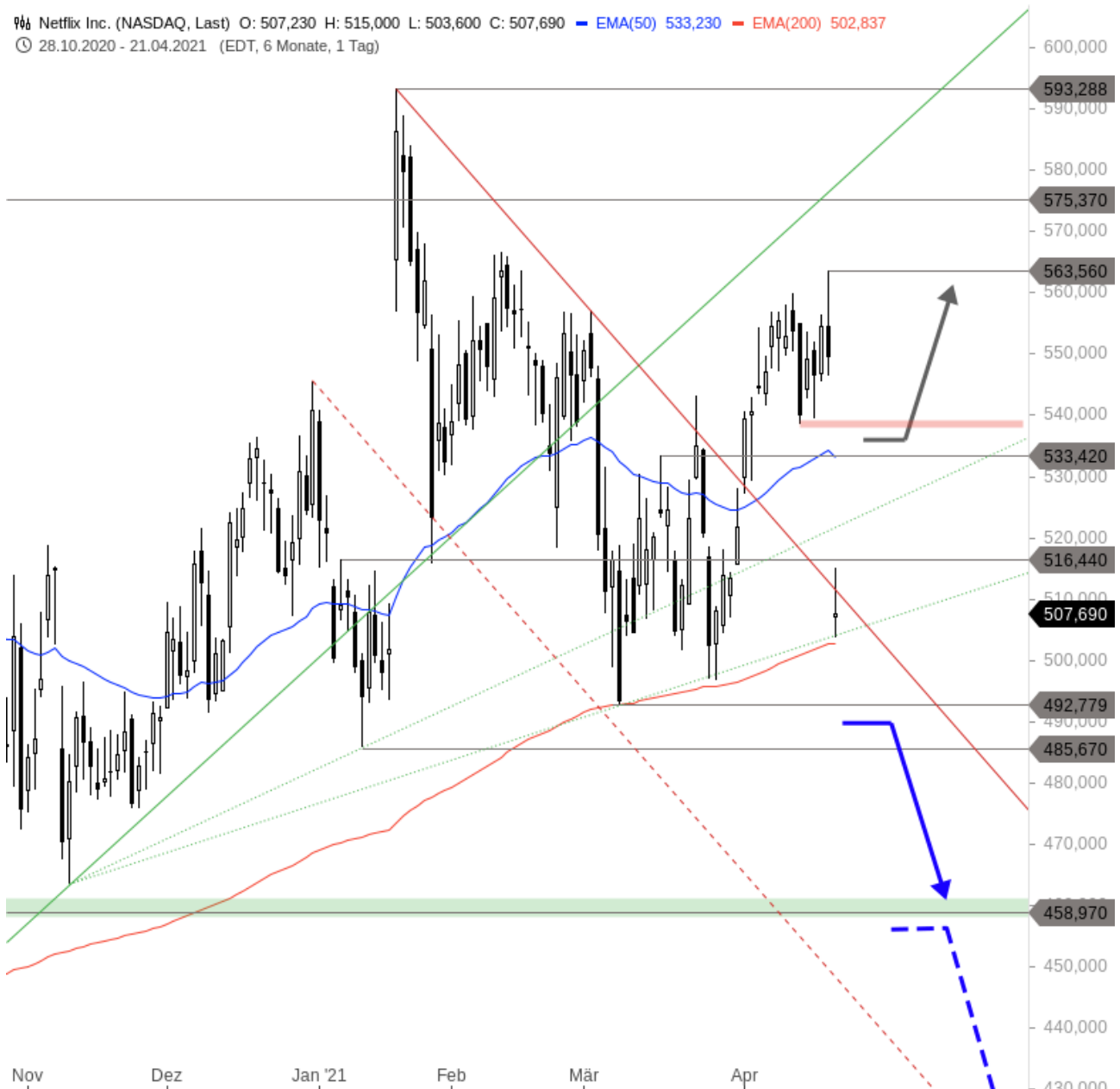
- Netflix Inc. – WKN: 552484 – ISIN: US64110L1061 – Kurs: 549,570 \$ (NASDAQ)

Charttechnisches Update von 17.30 Uhr: Der tiefe Fall der gestrigen Nachbörse auf unter 490,00 USD blieb der Netflix-Aktie zwar bisher erspart, dennoch befindet sich der Wert jetzt mit einem **Minus von über 7 % unter einer früheren Unterstützung bei 516,44 USD** und einer vorherigen Abwärtstrendlinie.

Halt gibt eine kurzfristige Aufwärtstrendlinie auf Höhe von 504,00 USD. Deren Bruch bzw. das Unterschreiten des Tagestiefs bei 503,60 USD könnte aber schon die **nächste Abwärtswelle bis 492,77 USD** auslösen. Sollte dort eine Bodenbildung ausbleiben, treten die unten angeführten Abwärtsziele auf den Plan.

Solange die Aktie unter 516,44 USD notiert, sind neue Tiefs wahrscheinlich. Über dieser Marke könnte zumindest eine **kurze, dynamische Erholung bis 525,00 und darüber ggf. 533,42 USD** einsetzen. In diesem Bereich dürften die Verkäufer aber wieder abladen. Weiterhin wäre erst ein Ausbruch über 533,42 und 538,53 USD bullisch zu werten und würde den Abverkauf vorerst beenden.

Netflix Inc. (NASDAQ, Last) O: 507,230 H: 515,000 L: 503,600 C: 507,690 — EMA(50) 533,230 — EMA(200) 502,837
 ⌚ 28.10.2020 - 21.04.2021 (EDT, 6 Monate, 1 Tag)



Netflix Chartanalyse Update (Tageschart)

Ursprüngliche Netflix-Chartanalyse von 08.13 Uhr

Netflix übertrifft im ersten Quartal mit einem Gewinn je Aktie von \$3,75 die Analystenschätzungen von \$2,97. Umsatz mit \$7,16 Mrd. über den Erwartungen von \$7,13 Mrd.

Netflix hat im ersten Quartal nur ein Abo-Wachstum von 3,98 Millionen verzeichnet. Die Guidance lag bei sechs Millionen. Sieht im zweiten Quartal nur ein Abo-Wachstum von plus einer Million. Erwartet wurden plus 4,44 Millionen. Quelle: Guidants News <https://news.guidants.com>

Die Zeit der großen Wachstumssprünge scheint vorerst vorbei zu sein: Einerseits wurde mit den gestrigen Zahlen das von Netflix für das erste Quartal selbst gesteckte Ziel von rund 6 Millionen Neuabschlüssen nicht erreicht, andererseits auch die Guidance für das zweite Quartal deutlich gekappt. Der Rückgang an bisher fast am Fließband produzierten Film- und Serienhits und die Problematik der auch weiterhin reduzierten Produktionsmöglichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie und damit die fehlende Chance, dieses Problem kurzfristig durch viele Neuproduktionen zu lösen, haben Anleger mit Verkäufen quittiert.

Daran ändert auch die an sich starke Entwicklung bei Umsatz und Gewinn wenig. Jüngste Preiserhöhungen könnten sich jetzt sogar noch als Boomerang erweisen. Obwohl sie noch positiv zum Ergebnis beitragen, könnten sie sich negativ auf die Abo-Entwicklung auch vor dem Hintergrund der Konkurrenz durch Disney, Amazon und anderen auswirken.

Aktie wird an die Unterseite der Range gedrückt

Nach Börsenschluss setzten massive Verkäufe ein, die die Netflix-Aktie direkt an die 500,00 USD-Marke und damit teilweise über 10 % in die Tiefe rissen (roter Balken im Chart). Der Anstieg seit Anfang April ist somit Stand jetzt schlagartig beendet und eine **Gegenbewegung an die Unterstützungen bei 492,77 und 485,67 USD** zu erwarten. Sollte der Bereich ebenfalls gebrochen werden, stünde eine Verkaufswelle an das **Tief der großen Seitwärtsbewegung der vergangenen Monate bei 458,97 USD** an.

Eine Fortsetzung der Aufwärtsphase seit März würde dagegen zum einem die Verteidigung der 492,77 USD-Marke, zum anderen aber auch einen **Wiederanstieg über die vorherige Barriere bei 533,42 USD** erfordern. Erst dann hätten sich die Bullen den Weg an das letzte Hoch bei 563,56 USD wieder freigekämpft. Weitere charttechnische Ziele und Einschätzungen können Sie auch der [Godmode PLUS-Analyse meines Kollegen Henry Philippson entnehmen](#), der bereits gestern den Bereich um 500 USD als potenzielles Ziel einer negativen Reaktion auf die Zahlen in Betracht zog.

Alles sofort verfügbar in Godmode PLUS: Exklusive und brandaktuelle Tradingsetups und Investmentideen, KnowHow-Artikel, Makroviews und fundamentales Research. Ab 9 Euro pro Monat. [Jetzt Godmode PLUS testen!](#)



Netflix Chartanalyse (Tageschart)

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere Analysen zu Edelmetallen, Aktien und den großen Indizes.

Im Artikel besprochene Instrumente

| | | | | | | | |
|---------------------|---------------|-------------------------------|---------------|-------------|-------------|---------------|---------------|
| Netflix Inc. | NASDAQ | 11.06.2021 22:00:00 | 488,64 | 1,39 | 0,29 | 491,40 | 487,81 |
| | Börsenplatz | Zeit | akt. Kurs | abs | % | Hoch | Tief |

Stand: 13.06.2021 07:31:01

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die

aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021